

SCRS-Flaschenpost



Segel-Club Rhein-Sieg e.V.

2026/08

25.08.2026

Der Siegburger Segelverein

Aus dem Inhalt

Seite 2–3:

Bericht Törn IJsselmeer

Seite 4:

Schnuppersegeln und Kursangebot

Seite 5:

Mitsegelangebote und
Impressum

Einladung zum Seglerabend am 1.09.2026

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Segelclubs,

Der nächste Seglerabend am **01.09.2026** wird im **Wirtshaus zur Sieg** stattfinden.

Die Adresse lautet: **Wahnbachtalstr 19, 53721 Siegburg.**

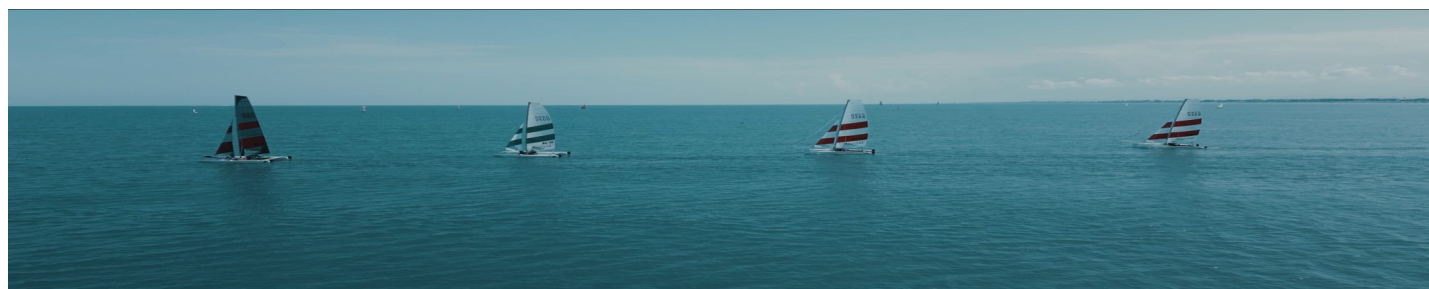
Vor dem Gasthaus gibt es einen zum Restaurant dazugehörigen Parkplatz und

ansonsten sind in der Umgebung weitere Parkmöglichkeiten.

Wir treffen uns wie sonst auch um **19.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Abend mit euch!

Euer Vorstand



Vereinsregatta & Siegburger Stadtmeisterschaft am 19. September 2026

Am Samstag, 19. September 2026, findet ab 10:30 Uhr in Maaseik unsere diesjährige Vereinsregatta statt. Gleichzeitig wird in derselben Regatta auch die Siegburger Stadtmeisterschaft ausgesetzt.

Damit gibt es an diesem Tag eine Regatta mit zwei Wertungen: SCRS-Mitglieder können sowohl Vereinsmeister als auch Siegburger Stadtmeister werden. Die Stadtmeisterschaft steht auch Nichtmitgliedern offen.

Die Teilnahme erfolgt in Zweier-Teams aus Skipper und Vorschoter. Insgesamt sind maximal 10 Teams möglich.

Anmeldeschluss ist der 12. September 2026.

Die Anmeldung erfolgt über das Kontaktformular auf unserer Website und wird erst mit der Bestätigung durch den Sportwart verbindlich.

Kosten: 30 € pro Teilnehmer, 15 € für Kinder und Jugendliche.

Nach der Regatta lassen wir den Tag gemeinsam bei Snacks, Kuchen und BBQ ausklingen. Zuschauer, Gäste und helfende Hände sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.segel-club-rhein-sieg.de



Mit Plattbodenschiffen durchs IJsselmeer und Wattenmeer

Flottillentörn des Segelclubs Rhein-Sieg

Elf Mitglieder des Segelclubs Rhein-Sieg (SCRS) haben in der Woche vom 14. bis 21. August 2026 gemeinsam einen Flottillentörn unternommen – auf zwei Plattbodenschiffen, im IJsselmeer und im niederländischen Wattenmeer. Ausgangs- und Endpunkt war Workum an der friesischen IJsselmeerküste. An Bord der beiden traditionellen Lemsteraken „Henriette Selinde“ und „Windbreker“ erwartete uns eine Woche voller Vielfalt, seemännischer Herausforderungen und guter Gemeinschaft.

Crew und Schiffe

Flottillenchef war **Jürgen Bode**, zugleich Skipper der „Henriette Selinde“; sein Co-Skipper war **Edgar Kreutz**. Zur Crew der „Henriette Selinde“ gehörten außerdem Nicki Heinek, Thomas Kleinen, Gabi Kleinen und Carsten Boppert. Die „Windbreker“ wurde von Skipper **Helge Tepp** und Co-Skipper **Jörg Steinbach** geführt, mit Uli Pimpels, Jost von Lyncker und Stefan Angrick als Crew. Für Jürgen Bode war es das erste Mal, dass er eine Flottille anleitete – und zugleich eine schöne Bestätigung, dass sich im Verein so viele Seglerinnen und Segler für das Plattbodenschiffsegeln begeistern.

Der Törnverlauf

Am Samstag, den 15. August, ging es los. Mit Wind aus Norden querten wir das IJsselmeer nach Den Oever und lagen dort im schönen alten Außenhafen. Schon am nächsten Morgen stand ein besonderes Ziel auf dem Programm: das Trockenfallen im Amsteddiep. Die rund zehn Seemeilen von Den Oever dorthin mussten wir wegen der ungünstigen Windrichtung unter Motor



zurücklegen. Ingeheim hatten wir gehofft, in der Nähe von Austernbänken aufzusetzen – so war es auf einer Webseite angekündigt –, konnten diese aber nicht entdecken. Dafür lag ringsum so viel Seegras, dass die trocken gefallenen Schiffe aussahen, als parkten sie auf einer Wiese. Ein klassisches Trockenfallen also, mit ganz eigenem Reiz.

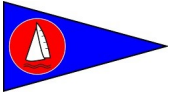
Tags darauf ging es weiter in Richtung Texelstroom. Dabei befuhren wir das sehr flache Vaarwater over de Bollen – eine Erfahrung, die man mit tiefgehenden Yachten nicht machen kann. Über die Schleuse Kornwerderzand erreichten wir schließlich Makkum. Dort war es gar nicht so einfach, für die über vier Meter breiten Schiffe einen Liegeplatz

zu finden. Am Ende legten wir längsseits an Stegen an, die auf Schildern als „reserviert“ ausgewiesen waren – bis zum Ablegen am nächsten Morgen reklamierte glücklicherweise niemand den Platz für sich. Angesichts kräftiger Windvorhersagen entschieden wir uns bewusst gegen einen Abstecher zu den Inseln Terschelling oder Vlieland und verbrachten den Rest des Törns im IJsselmeer.

Die nächste Station war Medemblik, das wir bei Amwindkurs erreichten und wo wir im alten Stadthafen festmachten. Am folgenden Tag nutzte die Crew der „Henriette Selinde“ die Ausfahrt aus Medemblik für ein Mann-über-Bord-Manöver mit Motorunterstützung.

Der Weg führte weiter nach Enkhuizen. Im wunderschönen alten Stadthafen wurden wir von der Hafenmeisterin ausgesprochen freundlich an den richtigen Liegeplatz geleitet, wo beide Schiffe im Päckchen längsseits lagen. Im Hafen lag mit der Morgenster ein wunderschöner Windjammer mit Rahbesegelung. Helge, der über Erfahrung auf großen Traditionsschiffen verfügt, vermittelte uns dabei viele Einblicke in die Besonderheiten solcher Schiffe und die große Komplexität ihrer Bedienung. Am Abend verzichteten wir ausnahmsweise auf das selbst gekochte Essen und kehrten in eine





Fischbude ein – Kibbeling und Schollenfilet, lecker! Der letzte Schlag brachte uns tags darauf von Enkhuizen zurück nach Workum, bei ziemlich kräftigem halben bis achterlichem Wind. Die „Henriette Selinde“ ritt sogar eine Gewitterfront mit Böen bis 29 Knoten (7 Beaufort) ab. Doch wie so oft in dieser Region folgte auf den Regen prompt der Sonnenschein, und wir machten beide Boote sicher in Workum fest.

Seemannschaft und Lernen

Seglerisch hat an Bord alles hervorragend funktioniert. Wir fuhren unter den unterschiedlichsten Besegelungen: von Vollzeug mit Groß, Fock und Klüver über die normale Besegelung ohne Klüver bis hin zum Raumschotskurs allein unter Fock bei starkem Wind. Für etliche Teilnehmer war es die erste Erfahrung als Crew auf einem Plattbodenschiff. Ein solches Traditionsschiff verlangt besondere Kenntnisse und Fähigkeiten – bei der Schiffsführung ebenso wie bei der Bedienung des stehenden und laufenden Guts. Für alle war es lehrreich und spannend, das einmal auf einem echten Traditionssegler zu erleben.

Auch die Zusammenarbeit zwischen den beiden Crews klappte hervorragend – nicht zuletzt dank der täglichen Skipperbesprechungen zwischen den Schiffen, in denen wir Routen, Wetter und Pläne gemeinsam abstimmten.

Das kleine Malheur an Bord

Ganz reibungslos verlief es an einer Stelle nicht: Schon am zweiten Tag verstopfte die Bordtoilette der „Henriette Selinde“. Der Vercharterer schickte rasch einen Serviceingenieur, der die Ursache fand: Wird die Toilette beim Trockenfallen benutzt, solange das Wasser noch nicht abgelassen ist, mischen sich Sand, Muschelreste und Ähnliches ins Spülwasser und setzen den Abwasserfilter zu. In Makkum wurde eine Reparatur versucht, die zunächst gelang – doch die Verstopfung

blieb. Wie sich herausstellte, waren die Abflussschläuche über die Jahre regelrecht „arterienverkalkt“: Ablagerungen hatten den Querschnitt so verengt, dass das Wasser nicht mehr richtig abließ. So mussten wir für den Rest des Törns mit einer Toilette auskommen, die keine „großen Geschäfte“ mehr verarbeiten konnte – Seemannshumor inklusive.

Kombüse und Gemeinschaft

Köche und Köchinnen an Bord ließen sich nicht lumpen: Jeden Abend gab es gutes und reichliches Essen, bei dem mit viel Klönschnack über die Erlebnisse des Tages und die aktuelle Weltpolitik die Zeit wie im Fluge verging.

Für Flottillenchef Jürgen Bode liegt genau darin ein besonderer Reiz:

„Über das Segeln und das Beherrschen des eigenen Schiffes hinaus kommt ein sozialer Aspekt dazu. Man beobachtet und fotografiert die andere Crew, tauscht sich abends oder unterwegs über Funk oder Handy über Pläne und Erfahrungen aus – das gibt einer solchen Segelerfahrung noch einmal einen ganz eigenen Touch.“
— Jürgen Bode

Auch Edgar Kreutz zog ein rundum positives Fazit:

„Es war schön, andere Leute aus dem Verein kennenzulernen, gemeinsam Zeit auf dem Segelboot zu verbringen und zu sehen, was die Einzelnen können. Das hat uns als Verein gestärkt – wir haben Lust, in Zukunft noch mehr miteinander zu segeln. Für mich war das ein echter Mehrwert und ein Highlight.“ — Edgar Kreutz

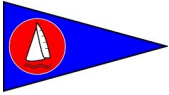
Und noch etwas nahmen viele mit: Das Plattbodenschiffsegeln – auf einer Lemsteraak – hat uns dieses Revier noch einmal von einer neuen Seite nähergebracht. Boote, die man bisher nur von außen bewundert hatte, durfte man nun selbst segeln. Etwas ganz Besonderes.

Lust auf mehr

Wir möchten alle Vereinsmitglieder ermutigen, das Segeln auf einem Plattbodenschiff einmal selbst auszuprobieren. Es ist eine ganz besondere Erfahrung, spürbar anders als auf einer herkömmlichen Yacht. Und inzwischen gibt es im SCRS genügend Mitglieder mit Plattboden-Erfahrung, die alle, die es lernen möchten, gern dabei unterstützen. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Törn!

Bericht: Jürgen Bode und die Crew des Flottillentörns · Segelclub Rhein-Sieg (SCRS)





„Schnuppertag“ für Segelanfänger/innen

Segel-Club Rhein-Sieg startet neue Ausbildungssaison 2026 / 2027

Mit Schnuppertagen am 26./27. September für Interessierte der neuen Führerschein-kurse startet der SCRS die neue Ausbildungssaison 2026/2027.

An diesem Schnuppertag sollen die Teilnehmer/innen vor Beginn der Theoriekurse am Stützpunkt des SCRS in Ophoven/Belgien den Bootspark und Einrichtungen des SCRS kennenlernen. Gleichzeitig sollen die ersten fachlichen Begrifflichkeiten nähergebracht werden, so dass es ihnen im folgenden Theorieunterricht leichter fällt, den notwendigen Bezug zur Praxis herzustellen.

Selbstverständlich werden Praxisfahrten mit den späteren Schulungsbooten durchgeführt, um ihnen das Segelerlebnis näher zu bringen und ein erstes Gefühl für die Handhabung der Schiffe zu erhalten.

Über die Modalitäten werden gerne im Vorfeld Auskünfte erteilt.

Der Infoabend für den dazugehörenden Kursus „**Sportbootführerschein Binnen**“ unter Segel und Motor ist für Mittwoch, 23. September um 19.00 Uhr im

Berufskolleg, Gebäude C, Hochstr. 1, 53721 in Siegburg geplant.

Weitere Kurse, wie Sportbootführerschein See, Seeküstenschifferschein und Funkkurse beginnen auch mit Infoabenden im September 2026. Das komplette Kursangebot mit Kursstart ab Beginn November wird ab Anfang September auf unserer website.

Interessenten – Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene - sind herzlich eingeladen, nach vorheriger Anmeldung am Schnuppersegeln teilzunehmen und sich über Voraussetzungen und Möglichkeiten für die späteren Kurse zu informieren. Die Teilnehmer müssen nicht Mitglied des SCRS sein. Um Segelanfängern die Möglichkeit zu bieten, auch nach erfolgreichem Abschluss der Führerscheinausbildung ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen, ist in der Ausbildung die zeitlich begrenzte Mitgliedschaft im SCRS bis zum 31.12.2014 enthalten. In dieser Zeit können alle Einrichtungen des SCRS zu gleichen Konditionen genutzt werden, wie sie auch allen anderen Mitgliedern zustehen.

Der SCRS verfügt über einen Pool an langjährig erfahrenen Seglern, die die Ausbildung durchführen. Der SCRS wurde als einer der ersten Clubs in Deutschland bereits 2007 vom Deutschen Segler Verband für seine gründliche Ausbildung ausgezeichnet.

Zum Schnuppersegeln und allen Infoabenden und Kursen bittet der SCRS um eine kurze Anmeldung per Email, alternativ telefonisch bei dem Ansprechpartner

Jürgen Albrecht (Ausbildungskordinator)

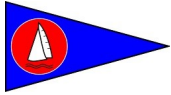
Email: ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de

Mobiltelefon: 01514 0590000

Genauere Informationen zum Ausbildungsangebot erhalten Interessierte auf der website

<https://www.segel-club-rhein-sieg.de/ausbildung/kursangebote-allgemeines/>





Mitsegeln

Meilen & Mitsegel- oder Urlaubstörns in interessanten Gezeitengewässern Zeeland, Niederlande jeweils April-Oktober



Mit meiner Segelyacht „Tiburon“, einer Friendship 33, biete ich interessierten Mitsegler/innen und natürlich SKS-Meilensammler/innen folgende Möglichkeiten:

Mitsegeln als Urlaubs- und Erholungstörn im vielseitigen Gezeitenrevier, auch im Hinblick auf Schlechtwettertage mit einigen interessanten Alternativen, wie Besichtigung der schönen Kleinstädte Zierikzee, Middelburg oder des Deltaparks „Neeltje Jans“. Damit sich die An- und Abreise „lohnt“, ist ein Mindestaufenthalt von drei Nächten erwünscht. Der genaue Törnplan erfolgt nach Absprache unter Berücksichtigung der Gezeiten- & Wetterbedingungen. Auf Wunsch kann unser Törn auch der Vorbereitung für spätere SKS-Prüfungstörns mit Grundlagenschulung und Manöverübungen dienen. Wir können alle erforderlichen Manöverübungen prüfungskonform intensivieren.

Das Segelrevier, die niederländischen Strömungs- und Gezeitengewässer mit

Brücken, Schleusen und der vorgelagerten Nordsee wird von den Prüfungsausschüssen als Übungsgebiet und Meilensammelrevier anerkannt. Unter normalen Wetterbedingungen kann man bis ca. 25/35 SM täglich ersegeln.

Selbstverständlich erhalten die Mitsegler/innen eine Meilenbestätigung, die Voraussetzung (300 SM) für die Zulassung zur SKS-Prüfung ist.

Der Heimathafen Wemeldinge ist aus dem Rheinland gut und weitestgehend über Autobahnen (ca. 290/300 KM) zu erreichen.

Das Schiff hat eine Länge von 33 Fuß (10,10 x 3,30 Meter) und bietet Platz für 4 Personen in Doppelkabinen. Preis pro Person und Übernachtung 30 € zzgl. Bordkasse.

Ideal geeignet für SKS-Meilensammler, SKS-Aspiranten oder Interessenten, die einfach mal „schnuppern“ oder urlauben wollen.

Wunschtermine mit Personenzahl idealerweise per Email an albrechtbonn@t-online.de mit Kontaktdaten anfragen, meldet Euch einfach.

Jürgen Albrecht Tel.: 0151 40590000
albrechtbonn@t-online.de



Impressum

Redaktionsschluss: ist jeweils 2 Wochen vor dem Seglerabend

Herausgeber:

Segel-Club Rhein-Sieg e.V.

Gottfried-Keller Straße 7, 53757 St. Augustin

Email: Medien@segel-club-rhein-sieg.de

Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de

Verantwortlich:

Sara Hübner (Medienwartin)

Ulf Jose (Erster Vorsitzender)

stehen in der Verantwortung der Anbieter

Auflage:

Versand per Email an ca. 1.000 Adressaten

Geburtstage im September 2026

Im September gratulieren wir:

zum runden Geburtstag

- Siegfried Umlauf
- Karin Schiffbauer
- Gregor Thomas Held
- Rosa Stadtfeld

zum Geburtstag mit Schnapszahl

- Peter Kreutzer
- Jan-Henrik Pospiech
- Maurice Gomez Gari
- Peter Lang

zum Geburtstag mit 70 und mehr Jahren

- Johannes Joachim Firstbach
- Harald Wollersheim
- Anno Klant
- Andreas Geißlar-Neuting

Natürlich gratulieren wir auch allen hier nicht Genannten, die in diesem Monat ihren Geburtstag hatten.





Schnuppersegeltage des SCRS 2026

Du interessierst Dich fürs Segeln und möchtest eventuell einen Segel-Schein machen?

Dann melde Dich an und komme zu unserem Schnuppersegeln nach Ophoven und lass dich vom Segeln begeistern!



Wir bieten dir die Möglichkeit, mal einen Tag auf unseren Vereinsbooten mitzufahren und in das Thema „Segeln“ hineinzuschnuppern, zusätzlich zeigen wir dir unseren Vereinsstützpunkt in Ophoven an der Maas, unsere „Flotte“ und das Umfeld mit Mobilheimen und Infrastruktur, die unsere Vereinsmitglieder und Gäste nutzen können.

Termin:	26. / 27. September 2026 ab 10:00 – ca. 17.00 Uhr
Ort:	Belgien, Maaseik - Ophoven, Treffpunkt Clubheim Lion Platz 54 (Fahrzeit ab Rhein-Sieg-Kreis ca. 1,5 Stunden)
Teilnahmeentgelt:	€ 25,00 pro Tag / € 10 € für Kinder und Jugendliche von 14 - 18 Jahren
Übernachtung:	Die Veranstaltung ist eine Tagesveranstaltung, ohne Übernachtung
Bitte mitbringen:	wetterangepasste Outdoorbekleidung, die auch schnell trocknet), Wechselsachen, ggf. Handtuch, Regen- und Sonnenschutz, Mütze, rutschfeste, geschlossene (Sport)Schuhe, Getränke, Tagesverpflegung

Rettungswesten als Feststoffwesten werden von uns gestellt, eigene Westen können gerne mitgebracht werden.

Weitere, nähere Infos und Hinweise bitte dem Anmeldeformular entnehmen.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem ausgefüllten Anmeldeformular bei unserem Ausbildungskoordinator Jürgen Albrecht per E-Mail an ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de
Er beantwortet auch gerne alle weiteren Fragen, weitere Kontaktdaten siehe unten.

Wir freuen uns auf Euch und einen schönen Tag auf dem Wasser.

Segel-Club Rhein-Sieg e.V.
Gottfried-Keller-Straße 7
53757 Sankt Augustin

Aus & Weiterbildung
Jürgen Albrecht
Mobil: 01514 0590000
Email: ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de